Detailansicht des Registereintrags

Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)

Aktuell seit 13.11.2026 10:43:57

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003510
Ersteintrag:	16.03.2022
Letzte Änderung:	13.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	23.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Otto-Fleck-Schneise 12 60528 Frankfurt am Main Deutschland Telefonnummer: +496967000 E-Mail-Adressen: office@dosb.de Webseiten: https://www.dosb.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Behrenstraße 24 10117 Berlin Telefonnummer: +493020075790 E-Mail-Adresse: berliner-buero@dosb.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
510.001 bis 520.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
9,50

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Thomas Arnold**
   Funktion: Vorstand Finanzen
2. **Michaela Röhrbein**
   Funktion: Vorstand Sportentwicklung
3. **Dr. Olaf Tabor**
   Funktion: Vorstand Leistungssport
4. **Leon Ries**
   Funktion: Vorstand Sportjugend
5. **Otto Fricke**
   Funktion: Vorstandsvorsitzender

   Tätigkeit bis 03/25:
   Mitglied des Deutschen Bundestages

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (19):

1. **Christian Sachs**
2. **Stefan Lachenmayr**
   Tätigkeit bis 04/21:
   Referent
   für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
3. **Lukas Wiese**
4. **Leonie Teigesser**
5. **Thomas Weikert**
6. **Verena Bentele**
7. **Kerstin Holze**
8. **Miriam Welte**
9. **Jens-Peter Nettekoven**
10. **Mareike Miller**
11. **Stefan Raid**

12. **Kim Bui**
13. **Prof. Dr. Martin Engelhardt**
14. **Neele Koch**
15. **Thomas Arnold**
16. **Michaela Röhrbein**
17. **Dr. Olaf Tabor**
18. **Leon Ries**
19. **Otto Fricke**
    Tätigkeit bis 03/25:
    Mitglied des Deutschen Bundestages

Gesamtzahl der Mitglieder:
117 Mitglieder am 18.12.2024, davon:
    15 natürliche Personen
    102 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (13):
1. Deutsche Olympische Gesellschaft e.V.
2. Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V.
3. IAKS Deutschland e.V.
4. Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V.
5. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
6. Bündnis für Gemeinnützigkeit
7. VSA - Vereinigung Sportsponsoring-Anbieter e.V.
8. International Council of Sport Science and Physical Education e.V.
9. IAT/FES e.V.
10. Deutsche Vereinigung für Sportrecht e.V.
11. Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter - ADS
12. Deutscher Frauenrat - Lobby der Frauen in Deutschland e.V.
13. Bündnis Zusammen für Demokratie

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (23):
Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Gewährleistung gleichwertiger Lebensverhältnisse; Entwicklungspolitik; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Seniorenpolitik; Gesundheitsförderung; Urheberrecht; Werbung; Integration; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Stadtentwicklung; Zivilrecht; Breitensport; Profisport; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Schifffahrt

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) ist die regierungsunabhängige Dachorganisation des deutschen Sports. Der DOSB zählt knapp 28 Millionen Mitgliedschaften in rund 86.000 Sportvereinen. Er ist die größte Bürgerbewegung Deutschlands. Zum DOSB gehören 101 Mitgliedsorganisationen, darunter 16 Landessportbünde, 68 Spitzenverbände sowie 17 Verbände mit besonderen Aufgaben.

Der DOSB ist die Beratungs- und Servicestation seiner organisatorisch, finanziell und fachlich selbstständigen Mitgliedsorganisationen. Er vertritt ihre Interessen gegenüber den Institutionen der Europäischen Union, Bund, Ländern und Kommunen und in allen gesellschaftspolitischen und kulturellen Bereichen.

Das Berliner Büro des DOSB befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Bundestag und vertritt die Interessen des Deutschen Sports gegenüber der Bundespolitik. Die Belange des organisierten Sports werden dabei aktiv in Gesetzgebungsprozesse, politische Initiativen und Projekte sowie Förderlinien, die den Sport in seiner gesamten Vielfalt direkt oder indirekt betreffen, eingebracht.

Der DOSB betreibt Interessensvertretung in Form anlassbezogener schriftlicher und mündlicher Kommunikation mit politischen Entscheidungsträgern (z.B. Arbeitstreffen), durch Beteiligung an Verbändeanhörungen von Bundesregierung und Bundestag in Form von Stellungnahmen und Teilnahme als Sachverständige, durch eigene Veranstaltungen für politische Entscheidungsträger (bspw. Parlamentarischer Abend) sowie durch Einladungen zu DOSB-Veranstaltungen wie der jährlichen Mitgliederversammlung oder zu Sportgroßveranstaltungen.

Konkrete Regelungsvorhaben (8)

1. **Sportfördergesetz: echte Unabhängigkeit der Spitzensportagentur, weniger Bürokratie und mehr Planungssicherheit für die Verbände**

   Beschreibung:
   Das Sportfördergesetz des Bundes soll erstmalig die Sportförderung als Bundesaufgabe normieren und zudem die Förderung und Steuerung in die Hände einer unabhängigen Sportagentur legen. Der DOSB wirkt darauf hin, dass die zwischen BMI und DOSB im "Feinkonzept zur Nachsteuerung und Optimierung der Förderung des Leistungs- und Spitzensports in Deutschland" gefunden Vereinbarungen zur Ausgestaltung von Sportagentur und Sportfördergesetz im Gesetz umgesetzt werden.

   Im Koalitionsvertrag der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD wurde die Fortführung der Spitzensportreform auf Basis der bisherigen Arbeiten angekündigt. Der von der Bundesregierung vorgelegte Referentenentwurf fällt hinter die Vereinbarungen es Feinkonzeptes zurück. Der DOSB wirkt auf die nötigen Verbesserungen hin.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
Referentenentwurf für ein Gesetz zur Regelung der Förderung des Spitzensports und weiterer Maßnahmen gesamtstaatlicher Bedeutung im Sport sowie zur Errichtung der Spitzensport-Agentur (Sportfördergesetz)
Datum des Referentenentwurfs: 28.10.2025
Federführendes Ministerium: Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Breitensport [alle RV hierzu]; Profisport [alle RV hierzu]

2. **Verbesserung der Förderung des Sports im Bundeshaushalt 2026**

Beschreibung:
Im Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2026 (Bundeshaushaltsgesetz 2026) wird der Bundeshaushalt für 2026 beschrieben. Für den Sport relevant ist vor allem der Sportetat im Einzelplan 04 (Bundeskanzleramt), aber auch die Sportstättenförderung (Epl 25 und 60) sowie die Finanzierung der Freiwilligendienste oder der Auswärtigen Sportpolitik. Der DOSB legt in seiner Interessensvertretung dar, welche Notwendigkeit für Nachbesserung im Regierungsentwurf bestehen, um den Sportstandort Deutschland voranzubringen.

Interessenbereiche:
Breitensport [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Profisport [alle RV hierzu]

3. **Steuererleichterungen für das Ehrenamt und Erleichterungen im Zuwendungsrecht**

Beschreibung:
Um die gesetzlichen Rahmenbedingungen für unsere Sportvereine- und verbände zur Bewältigung dieser aktuellen Aufgaben an einigen Stellen klarzustellen und notwendigen Optimierungsbedarf aufzuzeigen, haben wir das Positionspapier „Steuererleichterungen für das Ehrenamt“ erstellt.
Das Papier ist ein Ergebnis unserer bundesweiten „Arbeitsgruppe Gemeinnützigkeit“, die sich
aus fachkundigen Spezialist*innen unserer Mitgliedsorganisationen und Steuerexpert*innen rekrutiert. Ziel der Interessensvertretung ist es, Änderungen u.a. im Umsatzsteuer-, im Einkommenssteuerrecht oder in der Abgabenordnung anzuregen.

Das Papier wurde 2025 aktualisiert und um Vorschläge für ein Verbesserungen und Erleichterungen im Zuwendungsrecht ergänzt.

Betroffenes geltendes Recht:
UStG 1980 [alle RV hierzu]; EStG [alle RV hierzu]; AO 1977 [alle RV hierzu]; BHO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Breitensport [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Profisport [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (5):

1. **SG2407100008** (PDF - 9 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 08.07.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

2. **SG2601050013** (PDF - 6 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 25.11.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **SG2601050014** (PDF - 11 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 25.11.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **SG2601050015** (PDF - 7 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 25.11.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. **SG2601050016** (PDF - 6 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 25.11.2025 an:

   Bundestag
   Gremien [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **Aufnahme des Sports als Förderbereich in das LuKIFG**

   Beschreibung:
   Mit dem gemeinsamen Beschluss vom 18. Juni 2025 haben der Bundeskanzler und die Regierungschefs der Länder die Dringlichkeit einer flächendeckenden Sportstättensanierung anerkannt und mit der Erweiterung der Förderzwecke im Sondervermögen entsprechend gewürdigt.
   Im aktuellen Gesetzesentwurf zum LuKIFG findet sich die Verwendungsmöglichkeit für

Investitionen in die Sportinfrastruktur lediglich in der Gesetzesbegründung. Um den Ländern mehr Rechtssicherheit und eine stärkere Begründungsgrundlage für die Mittelverwendung im Sportbereich zu geben, halten wir eine Aufnahme direkt in den Gesetzestext für erforderlich und fordern die Bundestagsabgeordneten dazu auf, dass der Sport explizit in die Förderbereiche nach § 3 LuKIFG-E aufgenommen wird.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/1085 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen (Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz - LuKIFG)
Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Breitensport [alle RV hierzu]; Profisport [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2508080010** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 30.07.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. **Regulierung des Ticketzweitmarkts**

Beschreibung:
Im Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD ist eine bessere Regulierung des Ticketzweitmarktes und der Schutz der Verbraucher angekündigt. Gemeinsam mit weiteren Sport- und Kulturorganisationen setzen wir uns dafür ein, dass diese angekündigte Regelung zügig auf den Weg gebracht wird.

Betroffenes geltendes Recht:
BGB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Profisport [alle RV hierzu]; Zivilrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2508180006** (PDF - 8 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 25.07.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]

6. **Unterstützung für eine deutsche Bewerbung um olympische und Paralympische Spiele**

Beschreibung:
Die Olympischen und Paralympischen Spiele bewegen die ganze Welt. Und sie bewegen das Gastgeberland: Sie vereinen, stiften Zuversicht und motivieren zu Höchstleistungen. Ob im Sport, in unserer Gesellschaft oder in der Wirtschaft. Sie schaffen Verbindungen und emotionale Momente. Sie inspirieren uns und lassen uns positiv nach vorne blicken. Die Spiele sind ein Zeichen für Aufbruch und Zuversicht.

Der DOSB wirbt bei der Bundesregierung und dem Deutschen Bundestag fortwährend um die Unterstützung einer deutschen Bewerbung für Olympische und Paralympische Spiele.

Interessenbereiche:
Breitensport [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Profisport [alle RV hierzu]; Stadtentwicklung [alle RV hierzu]

7. **Vorschläge des DOSB für einen Zukunftspakt Ehrenamt für den Sport**

Beschreibung:
Das ehrenamtliche und freiwillige Engagement im Sport ist das Fundament, auf dem die rund 86.000 Sportvereine in Deutschland aufgebaut sind. Ohne die Leistungen der über 8,3 Millionen Engagierten wäre der gemeinnützige Sport mit seinen vielfältigen Angeboten in Freizeit-, Gesundheits-, Wettkampf- und Leistungssport nicht denkbar – der Sport ist damit der mit Abstand größte Akteur der Zivilgesellschaft. Die Bundesregierung hat im Koalitionsvertrag einen Zukunftspakt Ehrenamt angekündigt. Mit dem Zukunftspakt Ehrenamt im Sport formuliert der DOSB einen Impuls an die Politik: Mehr Menschen gewinnen, binden und entlasten – damit Vereine ihre Angebote nachhaltig sichern und ihre Rolle für Gesundheit, Bildung, Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt erfüllen können.

Interessenbereiche:
Breitensport [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]; Zivilrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2601050017** (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.11.2025 an:

Bundesregierung
Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]

8. **Umsetzung der Gemeinnützigkeit des E-Sports mit Präzisierungen im Anwendungserlass**

   Beschreibung:
   Wir setzen uns dafür ein, dass mit der Anerkennung der Gemeinnützigkeit des E-Sports über die Abgabenordnung zum Steueränderungsgesetz 2025 auch eine Konkretisierung im Anwendungserlass eine praxisnahe und einheitliche Umsetzung sicherstellt.“

   Bundestags-Drucksachennummer:
   BT-Drs. 21/1974 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Steueränderungsgesetzes 2025
   Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

   Betroffenes geltendes Recht:
   AO 1977 [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (1):

   1. **SG2601070007** (PDF - 5 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 19.12.2025 an:

      Bundesregierung
      Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (13):

1. **Bundesministerium des Innern und für Heimat**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 760.001 bis 770.000 Euro
   Förderung für die European Games in Krakau
2. **Bundeministerium des Innern und für Heimat**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 1.360.001 bis 1.370.000 Euro
Globalprojekte im Leistungssport

3. **Auswärtiges Amt**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 390.001 bis 400.000 Euro
   Sportprojekte im Ausland

4. **Bundesministerium des Innern und für Heimat/ Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin/Nürnberg
   Betrag: 990.001 bis 1.000.000 Euro
   Integration durch Sport

5. **Bundesministerium des Innern und für Heimat/ Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin/Nürnberg
   Betrag: 9.950.001 bis 9.960.000 Euro
   Integration durch Sport - Weiterleitung

6. **Bundeministerium des Innern und für Heimat**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
   Klima wandelt Sport

7. **Bundesministerium des Innern und für Heimat**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
   Klimakonferenz

8. **Bundesministerium des Innern und für Heimat**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
   Projekt Bewegung bei Hitze

9. **Bundesministerium für Arbeit und Soziales**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 390.001 bis 400.000 Euro
   Projekt Event-Inklusionmanager*in

10. **Bundesministerium für Arbeit und Soziales**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin
Betrag: 320.001 bis 330.000 Euro
Projekt Event-Inklusionmanager*in - Weiterleitung

11. **Bundesministerium des Innern und für Heimat**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 1.200.001 bis 1.210.000 Euro
Zuschuss Olympiabewerbung

12. **Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend / Bundesministerium für Gesundheit**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin / Berlin
Betrag: 240.001 bis 250.000 Euro
Projekte gegen Einsamkeit

13. **Land Hessen**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Wiesbaden
Betrag: 670.001 bis 680.000 Euro
Zuschuss EOC Generalsversammlung in Frankfurt/Main 2025

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
4.480.001 bis 4.490.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. Deutscher Fußball Bund e.V (DFB)
2. Landesssportbund Nordrhein-Westfalen e.V. (LSB NRW)

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

DOSB-JA-2025-Pruefbericht-WP-Testatexemplar-15-04-2025.pdf

Eigener Verhaltenskodex

DOSB-Ethik-Code.pdf